

CHIMIA REPORT/COMPANY NEWS

Firmen stellen sich und ihre Produkte vor
Companies present themselves and their products

Beiträge bitte direkt an: SIGWERB GmbH, Unter Altstadt 10, CH-6301 Zug, info@sigwerb.com
Please contact: SIGWERB GmbH, Unter Altstadt 10, CH-6301 Zug, info@sigwerb.com

Laborextruder von Coperion – leistungsstark, vielseitig, bedienerfreundlich

Auswechselbares Verfahrensteil erweitert Flexibilität

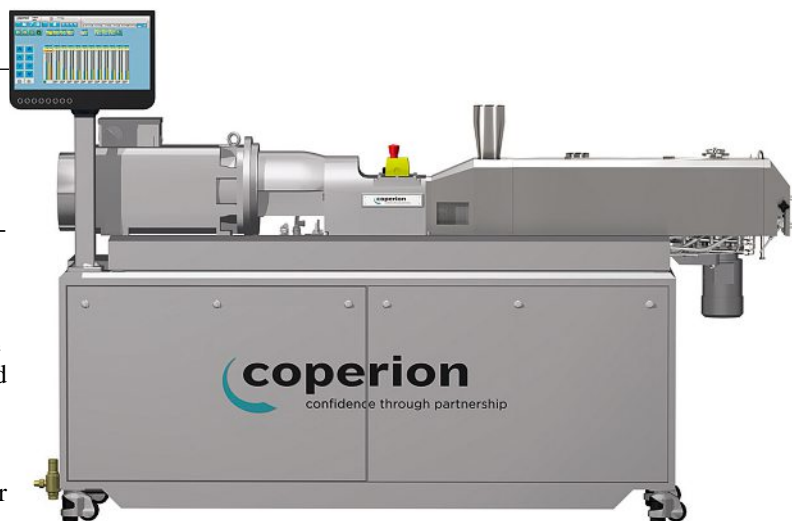
Als Messeneuheit stellt die Coperion GmbH, Stuttgart, auf der K 2013 den Laborextruder ZSK 26 Mc¹⁸ mit 26 mm Schneckendurchmesser vor. Er weist alle Vorteile der ZSK Mc¹⁸-Baureihe auf, ist klar und übersichtlich aufgebaut, einfach zu bedienen und gut zu reinigen. Er eignet sich sowohl für Rezepturenentwicklungen und Bemusterungen von Compounds als auch zur Produktion kleinerer Compoundmengen bis ca. 180 kg/h. Der neu entwickelte Laborextruder, der auf dem Coperion-Messestand B33 in Halle 14 zu sehen sein wird, ermöglicht im Vergleich zum Vorgängermodell ZSK 26 Mc Durchsatzsteigerungen bis 100%, weil das Drehmoment auf 15 Nm/cm³ erhöht ist, und er arbeitet energieeffizienter, weil die spezifische Energieeinleitung geringer ist. Durch den höheren Füllgrad und die niedrigere Massetemperaturen bereitet er die Produkte sehr schonend auf. Der neue ZSK 26 Mc¹⁸ ist fahrbar und benötigt nur wenig Platz, da der Schaltschrank im Untergestell integriert ist. Beheizung und Kühlung sind betriebsfertig installiert (Plug & Play).

Der Laborextruder bietet zusätzliche Flexibilität, weil er sich mit wenigen Handgriffen in einen ZSK 27 Mv PLUS mit grösserem freiem Volumen umrüsten lässt. Damit können auf einer Laboranlage sowohl Produkte mit hohem Drehmomentbedarf als auch voluminöse Produkte mit geringer Schüttdichte aufbereitet werden. Für das Umrüsten wird mit Hilfe eines Montagewagens lediglich das vormontierte Verfahrensteil ausgetauscht.

Für einen zeitsparenden Wechsel sind alle Anschlüsse – Schneckenwellenkupplung, Heizung, Kühlung, Temperaturmessung – mit Steckverbindungen ausgeführt. Der ZSK 26 Mc¹⁸/ZSK 27 Mv PLUS ermöglicht ein direktes und sicheres Scale-up auf grössere Maschinen der ZSK Mc¹⁸- und der ZSK Mv PLUS-Baureihe.

Als Ergebnis einer ganzheitlichen Überarbeitung besitzt der Laborextruder eine zentrale Wasser- und Stromversorgung. Die Kühlwasser-Verteilerbatterie ist in das komplett geschlossene Untergestell eingebaut; eine verdeckte Steckerleiste dient zur Stromversorgung der Heizpatronen. Die einteilige Edelstahl-Abdeckung des Verfahrensteils mit innenliegender Wärmedämmung stellt einen optimalen Staub- und Berührschutz sicher, und sie ist – ebenso wie die glatten Flächen des Untergestells – gut zu reinigen. Wegen des hohen Drehmoments setzt Coperion für die Schneckenwellen Werkstofflösungen aus der Luft- und Raumfahrttechnik ein, die sich bereits bei den anderen Baugrössen der Mc¹⁸-Baureihe bewährt haben. Einen Wechsel der Schneckenwellen in kürzester Zeit ermöglicht die weiterentwickelte Schnellwechselkupplung, die nach dem bewährten Steck-Schiebe-Prinzip arbeitet. Dadurch reduziert sich die Reinigungszeit bei Farb- oder Rezepturwechseln erheblich.

Beim neuen Spritzkopf ist die Beheizung optimiert und er lässt sich nach dem Lösen von nur einer Schraube öffnen, um beispielsweise die Lochleiste auszutauschen oder die Brecherplatte einzusetzen. Ein neu entwickelter Schwenkarm



Klar aufgebaut und gut zu reinigen – das sind die sichtbaren Merkmale des neuen Laborextruders ZSK 26 Mc¹⁸; zu seinen inneren Werten zählen das auf 15 Nm/cm³ erhöhte Drehmoment und die noch schonendere Produktaufbereitung bei einem um bis zu 100% höheren Durchsatz.
Bild: Coperion, Stuttgart

erlaubt es, die zweiwellige Seitenbeschickung ZS-B zur Dosierung von Füllstoffen und Additiven oder die zweiwellige Seitenentgasung ZS-EG direkt an der Maschine zu montieren.

Die neue Steuerung CSpro ist in zwei Ausführungen erhältlich: Die Version basic deckt alle Standardanwendungen ab, die Version medium bietet weitere Funktionen wie Auftrags- und Rezepturverwaltung. Ferner kann der Laborextruder mit einer präzisen, hochauflösenden Drehmomentmessung ausgestattet werden. Deren Messwerte ermöglichen es, die spezifische Energieeinleitung wesentlich präziser zu berechnen, um ein noch genaueres Scale-up zu ermöglichen. Darüber hinaus geben sie Aufschluss über das dynamische Verhalten der beiden Schneckenwellen und ermöglichen eine Optimierung der Schneckenkonfiguration.

Coperion (www.coperion.com) ist der weltweite Markt- und Technologieführer bei Compoundiersystemen, Dosiersystemen, Schüttgutanlagen und Services. Coperion entwickelt, realisiert und betreut Anlagen sowie Maschinen und Komponenten für die Kunststoff-, Chemie-, Pharma-, Nahrungsmittel- und Mineralstoffindustrie. Coperion beschäftigt weltweit 2500 Mitarbeitende in seinen vier Divisionen Compounding Machines, Materials Handling & Extrusion Systems, Coperion K-Tron & Food and Service sowie seinen fast 40 Vertriebs- und Servicegesellschaften.

- Kathrin Fleuchaus
Marketing & Kommunikation
Coperion GmbH
Theodorstrasse 10
D-70469 Stuttgart
Tel. +49 (0)711 897 25 07
Fax +49 (0)711 897 39 81
kathrin.fleuchaus@coperion.com
www.coperion.com

Klimaüberwachung leicht gemacht – TA 122 Klima-Logger zur Temperatur- und Feuchteüberwachung

Der neue Temperatur-Feuchte-logger TA 122 von Dostmann electronic GmbH – Spezialist für elektronische Handmessgeräte – eignet sich zur präzisen Messung und Überwachung von Temperatur- und Feuchtigkeit in vielen Einsatzbereichen.

Ein häufiges Anwendungsgebiet für das Thermo-Hygrometer mit Datenlogger-Funktion ist die Raumklimaüberwachung in Prüfräumen und Produktionsstätten. Der TA 122 kontrolliert die Lagerungsbedingungen von Lebensmitteln und überwacht die Temperatur bei der Aufbewahrung von Arzneimitteln und Blutkonserven in Kühlraum und Kühlschrank. Ebenso findet der Klimalogger in Gärtnereien ein breites Einsatzgebiet, z.B. für die gleichzeitige Temperatur- und Feuchtemessung in Gewächshäusern. Weiterhin bietet sich das Gerät für die Klimakontrolle in Museen und Schlössern an, besonders zur Überwachung wärme- und feuchteempfindlicher Kunstwerke und historischer Ausstellungsgegenstände. Ein Grenzwertalarm (Hi-Lo-Alarm) meldet die Über- bzw. Unterschreitung von frei wählbaren Höchst- oder Tiefstwerten für Temperatur und Feuchte.

Der Temperaturmessbereich des TA 122 reicht von -20°C bis $+60^{\circ}\text{C}$ mit einer Genauigkeit von $\pm 1,0^{\circ}\text{C}$. Die integrierte Kalibrierfunktion sorgt für genaue Messwerte. Die relative Feuchte wird im Bereich zwischen 0 und 99% r.F. mit einer Genauigkeit von $\pm 3\%$ r.F. kapazitiv gemessen. Die zugelassene Betriebstemperatur liegt zwischen 0°C und $+50^{\circ}\text{C}$. Die Auflösung im Display mit grossen, gut ablesbaren Ziffern beträgt $0,1^{\circ}\text{C}$ bzw. 1% r.F. Dem Anwender stehen eine MAX-MIN- und eine AVG-Durchschnittswertsanzeige zur Verfügung. Auch der Taupunkt ist auf Wunsch ablesbar. Der grosse Speicher reicht für 50 000 Datensätze und bietet dadurch eine umfangreiche Datendokumentation, abrufbar über das Display. Das batteriebetriebene Handgerät wiegt nur 400 g, ist daher leicht transportabel, womit sich der Einsatzbereich vergrössert. Die Lebensdauer der drei 1,5V-Batterien AA beträgt bei normalem Betrieb mehr als 1 Jahr.

- Dostmann electronic GmbH
Wolfgang Dostmann
Waldenbergweg 3b
D-97877 Wertheim
Tel. +49 (09342) 308-90
Fax +49 (09342) 308-94
info@dostmann-electronic.de
www.dostmann-electronic.de



Eine starke Wahl – Die neuen, robusten IS-Plattformwaagen von Sartorius

Mit den zwei neuen Modellen ISBBS und ISDCS wird die ohnehin bereits umfassende Produktreihe der IS-Plattformwaagen künftig noch weiter verstärkt. Sie sind vollständig aus Edelstahl und wurden speziell für die Integration in Prozesse entwickelt, die strengste Hygiene erfordern. Damit ist eine leichte Reinigung vom täglichen Gebrauch garantiert.

Ein massiver Überlastschutz, eine überkragende Lastplatte aus Edelstahl und deutsche Qualitätsfertigung mit Komponenten der Spitzenklasse gewährleisten, dass eine IS-Waage ein Leben lang halten kann. Der Benutzer hat die Wahl aus einem umfassenden Katalog individueller Optionen und kann sich ein Produkt zusammenstellen, das für seinen speziellen Prozess massgeschneidert ist. Hohe IP-Schutzarten, verschiedene explosionsgeschützte Ausführungen (Zonen 20, 1, 21, 2, 22) und GMP-Zertifizierung für den Einsatz in Reinnräumen sorgen für die leichte Integration der Industry Supreme-Waagen in Umgebungen jedweder Art.

Jede Plattform der IS-Produktreihe wird mit integrierter isoTEST-Funktion geliefert. Diese Funktionalität ermöglicht dem Benutzer die automatische Kalibrierung der Waage auf Knopfdruck mit Hilfe integrierter Kalibriergewichte. Ausserdem lässt sich jede IS-Waage in ein umfassendes Spektrum

von Systemen integrieren, einschliesslich PC, SPS und Sartorius Combics®-Indikator. Genau wie alle anderen Modelle der IS-Produktreihe sind auch ISBBS und ISDCS mit der patentierten monolithischen Wägezelle von Sartorius ausgestattet. Monolithische Wägezellen sind aus einem massiven Aluminiumblock gefräst und gewährleisten, dass signifikant weniger mechanische Fehler auftreten. Diese Bauweise trägt ausserdem dazu bei, den Einfluss, den externe Faktoren, wie Temperaturschwankungen, auf die Genauigkeit haben, erheblich zu reduzieren.

Die Industry Supreme (IS)-Plattformwaagen verbinden Robustheit und Beständigkeit mit hochgenauer Wägetechnologie – die auch unter härtesten Voraussetzungen kurze Wägezeiten und höchste Ablesbarkeit verspricht.

Mit Wägebereichen bis zu 300 kg, unübertroffener Genauigkeit und robuster Bauweise, die Schutz gegenüber allen Eventualitäten bietet, ist das Industry Supreme-Produktprogramm die beste Lösung für Anwendungen jeglicher Art.

- Billy Grimley
Marketing Communication
Industrial Weighing
Tel. +49.(0)40.67960.468
billy.grimley@sartorius.com